

Leistungsbeschreibung und –verzeichnis
Los 4: Beladung - hydraul. Rettungssatz

03.03.2026

**Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug
HLF 20**

**Stadt Rain,
Lkr. Donau-Ries,
FF Rain**

LOS 4

Beladung – Hydraulischer Rettungssatz

Es sind die Vorgaben der DIN 14530-27, DIN EN1846 und DIN 14502 Teil1-3 sowie die nachfolgend beschriebenen zusätzlichen Anforderungen einzuhalten.

Pos.		Stck.	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
	Beladung			
1	Zu allen Positionen sind mit dem ausgefüllten LV auf einem separaten Beiblatt die Hersteller, das Fabrikat bzw. Modell und (falls im LV gefordert) die Produktbeschreibung zu nennen. Die angebotenen akkubetriebenen Rettungsgeräte (Spreizer, Schneidgeräte und Rettungszylinder) müssen mindestens vergleichbare Leistungswerte (z. B. hinsichtlich Spreizkraft, Spreizweite, Schneidkraft, Schneidfähigkeit) wie hydraulisch betriebene Rettungsgeräte nach DIN EN 13204 aufweisen.			
2	Da bei der FF Rain bereits hydraulische Rettungszylinder der Fa. Weber stationiert sind, wird für den zu beschaffenden Rettungssatz aus Gründen der Kompatibilität, Wirtschaftlichkeit und einheitlicher Handhabung bzw. Ausbildung das Fabrikat Weber vorgegeben.	1		
3	Spreizer, akkubetrieben, vergleichbare Leistungswerte wie min. Typ BS oder höherwertig gem. DIN EN 13204, mit Universal-Spreizerspitzen und Kommunikationsmodul für SIM-Karte, WLAN/UMTS-Anbindung, zahlreiche zusätzliche Funktionen zur Gerätesteuerung und -verwaltung, z. B. Druckanzeige, Batteriestatus und Restlaufzeit, Trainingsmodus, Diebstahlschutz, Analyse des Gerätezustands, Gerätemanagement. Max.Spreizkraft: bis mind. 500 kN Max.Quetschkraft: mind. 144 kN Max.Spreizweg/Spreizweite: mind. 800 mm	1		

	Zugweite: min: 680 mm Gewicht mit Akku einsatzbereit: max. 22 kg Zusätzliche LED-Beleuchtung nach vorne und hinten für gleichmäßige Ausleuchtung des Arbeitsbereiches. Umbaumöglichkeit auf schlauchgebundenes Rettungsgerät Mit einer Anschlussmöglichkeit für eine Adapterlösung (Möglichkeit, die Rettungsgeräte auch über ein Netzteil mit elektrischer Energie zu versorgen). Weber SP 50 BS S-Force DC-18V smart oder mindestens gleichwertig			
4	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Paar Türöffnungsspitzen für obige Position	1		
5	Kettensatz für obige Position in Alukoffer	1		
6	Schneidgerät, akkubetrieben, vergleichbare Leistungswerte wie min. Typ BC-H oder höherwertig gem. DIN EN 13204, mit Universal-Scherenmesser und Kommunikationsmodul für SIM-Karte, WLAN/UMTS-Anbindung, zahlreiche zusätzliche Funktionen zur Gerätesteuerung und -verwaltung, z. B. Druckanzeige, Batteriestatus und Restlaufzeit, Trainingsmodus, Diebstahlschutz, Analyse des Gerätezustands, Gerätemanagement. Öffnungsweite: mind. 200 mm EN-Schneidklassen mind. 1K-2K-3K-4K-5K NFPA-Schneidklassen: mind. A9/B9/C9/D9/E9/F5 Gewicht mit Akku einsatzbereit: max. 26,5 kg Möglichst 360° drehbarer und abklappbarer Haltegriff aus glasfaserverstärktem Kunststoff; isolierter Haltegriff möglichst bis 1000 V Möglichst wechselbare Messereinsätze. Zusätzliche LED-Beleuchtung nach vorne und hinten für gleichmäßige Ausleuchtung des Arbeitsbereiches. Umbaumöglichkeit auf schlauchgebundenes Rettungsgerät Mit einer Anschlussmöglichkeit für eine Adapterlösung (Möglichkeit, die Rettungsgeräte auch über ein Netzteil mit elektrischer Energie zu versorgen). Weber Schneidgerät RSC 200 Plus S-Force DC-18V smart oder mindestens gleichwertig	1		
7	Messersatz in Tasche mit Einsatz für Rettungsschere RSC 200 Plus	1		
8	Zweistufiges Kompakt-Hydraulikaggregat möglichst mit automatischer Drehzahlregulierung, Akkubetrieben, für den Betrieb eines Rettungsgerätes. inkl. einer festverbauten Bajonettverschlusskupplung (Singlekupplung). Das Aggregat soll tragbar sein, einen Ventilhebel zur Ölflussunterbrechung, Steckplatz für 18V-Akku sowie möglichst eine beleuchtete Bedieneinheit besitzen. Der	1		

	Belüftungsstopfen muss so konstruiert sein, dass bei einem Umsturz des Aggregates kein Öl daraus austritt. sein. Mit einer Anschlussmöglichkeit für eine Adapterlösung (Möglichkeit, das Aggregat auch über ein Netzteil mit elektrischer Energie zu versorgen). Ölvolumen (Nutzvolumen): mind 5,0 l Abmessungen: 509x210x335 mm Gewicht einsatzbereit: < 15 kg Weber Kompaktaggregat SMART-COMPACT XL oder mindestens gleichwertig			
9	Verbindungsschlauch als Verlängerungsschlauch Farbe Gelb, mit SINGLE-Kupplung, ölbefüllt, Schlauch in Schlauch, 5 m	1		
10	Verbindungsschlauch als Verlängerungsschlauch Farbe Rot, mit SINGLE-Kupplung, ölbefüllt, Schlauch in Schlauch, 5 m	1		
11	Satz Rettungszyylinder min. Typ R60, bestehend aus max. drei Rettungszyindern mit Singlekupplung mit einer eingefahrenen Baulänge des kürzesten Rettungszyinders von max. 540 mm und einer ausgefahrenen Baulänge des längsten Rettungszyinders von min. 1500 mm. Gem. DIN EN 13204, passend zu obigen Hydraulikmotorpumpen-aggregat 1x Teleskop-Rettungszyylinder mit Anschlussschläuchen mit Knickschutz und Bajonettverschlusskupplung (Art Singlekupplung), möglichst parallel zum Zylinder geführt, möglichst mit zwei Tragegriffen, letzte Kolbenstange möglichst mit Restlängenanzeige. Druckkraft: mind. 189/99 kN Anfangslänge: max. 395 mm Kolbenhub: ca. 210/170 mm Endlänge: mind. 775 mm Anschlussschlauchpaar mit 30 cm Länge Weber RZT 2-775 oder mindestens gleichwertig 1x Teleskop-Rettungszyylinder mit Anschlussschläuchen mit Knickschutz und Bajonettverschlusskupplung (Art Singlekupplung), möglichst parallel zum Zylinder geführt, möglichst mit zwei Tragegriffen, letzte Kolbenstange möglichst mit Restlängenanzeige. Druckkraft: mind. 264,5/129 kN Anfangslänge: max. 650 mm Kolbenhub: ca. 850 mm Endlänge: mind. 1500 mm Anschlussschlauchpaar mit 30 cm Länge Weber RZT 2-1500 XL oder mindestens gleichwertig	1		

12	Schwelleraufsatz für Rettungszyylinder auch für den Einsatz an breiten Schwellern von modernen Fahrzeugen geeignet. Offene Aufnahmepunkte passend für alle Druckstück-Varianten	1		
13	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Armatur-Druckplatte vorne	1		
14	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Armatur-Druckplatte hinten	1		
15	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Lastaufnahmesack WEBER LOAD-PAD	1		
16	Bereitstellungsplane min. ca. 3000x2000 mm, Farbe Rot, mit beschwerten Ecken Ausführung ist zu beschreiben, Packmaß 430x350x60 mm, Gewicht: 5 kg	1		
17	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Patientenschutzset WEBER SAFE zum Schutz von Rettungskräften und Verletzten vor scharfen Kanten und Ecken, Splintern, Glasstaub und abspringenden Teilen. Satzbestandteile: 1 Patientenschutzdecke PAT-SAFE 1.600 x 2.000 mm, aus Cordura 200, mit auswechselbarem Sichtfenster aus Polyglas, signalgelb 1 rechteckiger Splitterschutz 600 x 400 mm aus biegsamem, durchsichtigem Weich-PVC mit 3 verstellbaren Halteschlaufen 4 Säulenschutztaschen 300 x 350 mm mit je 2 Klettbändern, aus Cordura 200, signalgelb 2 Schutzdecken 650 x 650 mm mit je 4 Magneten, aus Cordura 200, signalgelb 1 Schutzdecke 650 x 1.650 mm mit 6 Magneten, aus Cordura 200, signalgelb 1 Bereitstellungsplane 1 Aufbewahrungstasche (BxHxT) 680 x 460 x 180 mm Gesamtgewicht ca. 10,5 kg	1		
18	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Splitterschutz Biegsames, durchsichtiges Weich-PVC, ca. 7 mm stark, Länge x Breite ca. 600x400 mm Rechteck mit drei verstellbaren Halteschlaufen	1		
19	Satz Unterbaumaterial aus Kunststoff oder Holz für Fahrzeuge. Die Teile müssen ein beidseitiges abgestuftes Unterbauen eines PKW ermöglichen 4x Unterbau-System WEBER Stab-Pack, Holz. Bestehend aus Grundelement, einstellbar mittels 2 integrierten Holzkeilen, und 3 Distanzplatten (29, 47 bzw. 67 mmhoch), (LxBxH) 270x180x335 mm, ca. 8,6 kg	1		
20	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: PKW-Unterlegkeil Kunststoff Fabrikat: Al-KO, Kunststoff schwarz, ca. 220x120x150 mm	2		
21	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH:	1		

	Stabilisierungssystem Stab-Fast ALU Kompaktes System, einfacher und schneller Aufbau selbst in komplizierten Lagen, für alle Pkw, Kombi, Kleinbusse und Lkw-Kabinen verwendbar. Das System nutzt die Eigenmasse des zu stabilisierenden Fahrzeugs. Automatische Teleskop-Verriegelung, pneumatische Teleskop-Dämpfung, großes Loch im Fuß zur Befestigung am Boden, reflektierende Aufkleber für bessere Sichtbarkeit; 3 Stützen aus Aluminium, verstellbar von 1070–1720 mm, Belastbarkeit in Längsrichtung 1500 kg, mit Gurtband 5 m 1 Hakenmesser 1 Keil 2 Transporttaschen 1100x300x120 mm Gesamtgewicht ca. 33,0 kg Fabrikat Weber Stab Fast Alu oder mindestens gleichwertig.			
22	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Spanngurt QUICKLOADER RESCUE-RQL 1000 oder mindestens gleichwertig Durch automatisches Aufrollsystem mit einer Vorspannung von 480 daN steht das Gurtband immer unter Spannung, wodurch die Gefahr des Abrutschens am Ansatzpunkt und ein Verheddern des Gurts minimiert wird. Langer Ratschengriff für hohe Vorspannkraft, Entriegelung am Ratschenende, flexible Befestigung an fast jedem Ansatzpunkt, Packmaß 260x70x160 mm. Norm: DIN EN 12195-1:2021-01 Länge: 5 m Gurtbreite: 35 mm Sicherungskraft LC im direkten Zug: 1000 daN Sicherungskraft LC in der Umreifung: 2000 daN Gurtfarbe: Gelb	1		
23	Lithium-Ionen-Akku 18V/8 Ah für obige akkubetriebenen Rettungssatz-Positionen, möglichst mit Ladestandsanzeige Milwaukee M18 FB12 18 Volt / 8,0 Ah FORGE Li-Ion Akku Die Ausführung ist zu beschreiben.	4		
24	Lithium-Ionen-Akku 18V/12 Ah für obige akkubetriebenen Rettungssatz-Positionen, möglichst mit Ladestandsanzeige Milwaukee M18 FB12 18 Volt / 12,0 Ah FORGE Li-Ion Akku Die Ausführung ist zu beschreiben.	4		
25	Doppel-FORGE-Mult-Ladegerät M18 DBSC - 230V • Kompaktes und schnelles Ladegerät für sechs M18 Akkus von Milwaukee • Simultanes Laden der aufgesteckten Akkus	1		

	• Perfekt geeignet für FORGE-Akkus dank COOL-CYCLE Technologie			
26	Netzteil (230V) für Lithium-Ionen-Akku bzw. Permanentstromversorgung 230 V Mit mind. 3 m Kabel, als Adapterlösung verwendbar und somit mit Möglichkeit, die Rettungsgeräte auch über ein Netzteil mit elektrischer Energie zu versorgen. Die Ausführung ist zu beschreiben.	3		
27	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Glasschneider zum schnellen Entfernen von Verbundglasscheiben Schneidleistung: Verbundglas bis 10 mm Stärke Aufnahme: 10 mm 3-Kant (passt auf jeden Akku-Schrauber) Fabrikat Weber, Modell Glas-Ex-Turbo oder mindestens gleichwertig	1		
28	Passend für obiges Akkusystem des Rettungssatzes: Akku-Säbelsägeset FSX 18 V oder mindestens gleichwertig MILWAUKEE Akku-Säbelsäge M18™ FSX, 2x 8 Ah 18 V High-Output-Akkus, Schutzbrille nach EN 166, Holster für Ersatzsägeblätter, Spezial-Säbelsägeblatt-Satz EXTRICATION, Standard-Säbelsägeblatt-Satz DIN, im Alu-Koffer inkl. Schaumstoffeinlage	1		
29	Säbelsägeblatt-Set MIXED Weber Rescue • Set aus 10 einzelnen Sägeblättern (6 x lang und 4 x kurz) • Je zur Hälfte EXTRICATION und VEHICLE RESCUE Sägeblätter • In einer praktischen Rolltasche mit transparenter Unterteilung • Speziell entwickelt für ultrahochfeste Fahrzeugstähle • Einzigartige Karbid-Zähne für optimale Schneidleistung • Verstärkter Blattkörper und spezielle Beschichtung	1		
30	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Passend für obiges Akkusystem des Rettungssatzes: Akku-Schlagbohrschrauber im Koffer M18 FPD3-0X oder mindestens gleichwertig	1		
31	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Passend für obiges Akkusystem des Rettungssatzes: Akku-Metallkreissäge M18 FMCS-0X im Koffer oder mindestens gleichwertig	1		
32	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: THL-Holster Basic mit Inhalt Art Nr.: WRS 1143	1		

33	Brechwerkzeug, mit folgenden Eigenschaften: - Länge etwa 900 mm - korrosionsfreier Stahl oder mindestens korrosionsbeständige Oberflächenbeschichtung - Bruchfestigkeit mindestens ausreichend für eine Bedienungszugkraft von 2 500 N - auf einer Stielseite Kuhfußklaue in einem Winkel von etwa 30° zum Werkzeugstiel Klauenspalt min. 18 mm auf größter Breite - auf der anderen Stielseite keilförmige Querschneide und gegebenenfalls Dorn in einem Winkel von 90° zueinander und jeweils 90° zum Stiel mit Schlagfläche Weber HALLIGAN-TOOL HEBELKLAUE	1	Beistellung	Nur lagern
34	Nicht im Fahrzeug gelagert – Reserve für Fw-GH: Multifunktionales, aus einem Stück geschmiedetes Hebel-/Brechwerkzeug, mit folgenden Eigenschaften: - Länge etwa 900 mm - korrosionsfreier Stahl oder mindestens korrosionsbeständige Oberflächenbeschichtung - Bruchfestigkeit mindestens ausreichend für eine Bedienungszugkraft von 2 500 N - auf einer Stielseite Schneidklaue in einem Winkel von etwa 30° zum Werkzeugstiel Klauenspalt min. 18 mm auf größter Breite - auf der anderen Stielseite keilförmige Querschneide und gegebenenfalls Dorn in einem Winkel von 90° zueinander und jeweils 90° zum Stiel mit Schlagfläche Weber HALLIGAN-TOOL SCHNEIDKLAUE	1		
35	Überführungskosten zum Auftraggeber/Aufbauhersteller Die Lieferung der gesamten Beladung hat komplett, betriebsbereit zusammengebaut in einer Lieferung termingerecht mit Lieferschein / Kommissionsnummer, mit allen notwendigen Bedienungsanleitungen und Zertifizierungen in Einem DIN A4 Ordner und/oder auf Stick an eine vom Auftraggeber festgelegt Lieferadresse kostenfrei zu erfolgen.			
36	Angabe der Lieferfrist in Wochen bei Auftragsvergabe im April/Mai 2026: _____ Wochen			
			Warenwert	
			19 % Mwst	
			Gesamtsumme	

ACHTUNG: Füllen Sie nur die Preise im Leistungsverzeichnis aus. Haben Sie Anmerkungen, so geben Sie diese auf einem separaten Begleitblatt mit der jeweiligen Positionsnummer an. Andere Eintragungen im Leistungsverzeichnis außer Preisangaben können zum Ausschluss des Angebotes führen!

Sind Positionen nicht mit Einzelpreis zu benennen, da diese in anderen Preispositionen oder im Gesamtpreis enthalten sind, so ist in der Preisspalte „Serie“, „i.G.“ (im Grundpreis) oder „o.M.“ (ohne Mehrpreis) einzufügen.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend. Ist keine Menge eingetragen, so geht man bei der Multiplikation von „1“ als Mengenansatz aus.

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen werden wie beschrieben erfüllt:

- ☐ ja ☐ nein, die Abweichungen sind auf einem gesonderten Blatt beschrieben und begründet (führt in der Regel zum Ausschluss des Angebotes); kann ggfs. im Rahmen einer Bieterfrage vor Abgabe des Angebotes geklärt werden.

Die in den „Bewerbungsbedingungen“ und in den „Vertragsbedingungen“ genannten Festlegungen sowie die Vorbemerkungen zum Los werden als bindende Angebotsbestandteile anerkannt.

....., den

.....
(Unterschrift (bei elektronisch übermittelten Angeboten Textform nach § 126 (b) BGB -Firmenname und die Rechtsform sowie der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt))